



# DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Saskia  
**Bis-Niemann**  
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH  
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

20. Oktober 2022 | Jahrgang 7 | Ausgabe 140

  Der Rissener | [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)



Online  
kostenfrei  
Immobilie  
bewerten

**Haben Sie vom Immobilienboom profitiert?**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Kontakt

Unser Wissen – Ihr Mehrwert:  
Kostenfreie Marktwertermittlung  
für Ihre Immobilie

Telefon 040 605 338 090  
[www.hamvoba-immobilien.de](http://www.hamvoba-immobilien.de)



**Hamburger Volksbank**  
IMMOBILIEN GMBH

**Dach und Fach sind fertig**  
**Richtfest fürs Blankeneser Fischerhaus**



**Sprinkenhof**  
Wir bewegen Immobilien

Bunte Bänder wehen über dem neu gedeckten Reetdach des Fischerhauses: Nach umfangreichen, 3,5 Millionen Euro teuren Sanierungsarbeiten, wurde nun Richtfest gefeiert. Auch Finanzsenator Andreas Dressel war dort und hielt eine Ansprache. „Der Rechnungshof war von den Kosten nicht durchgehend begeistert“, berichtet er unserer Zeitung. **Mehr auf Seite 5.** Foto:mk

**HST THIERFELDER**  
Seit 40 Jahren Ihr Meisterbetrieb in den Elbvororten

Wir schützen Sie vor Sonne.  
Und vor Einbrechern.  
Mit Smart Home Technik von Sonfy



**SICHERHEITS CHECK**  
Karsten Milcher,  
Betriebsleiter

Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01 [info@hst-thierfelder.de](mailto:info@hst-thierfelder.de)

**die2**  
**Lackierungen**  
...für JEDERMANN!

AUTOS      DESIGNS  
MOTORRÄDER      MÖBEL  
BOOTE      PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29 / 22869 Schenefeld  
Tel.: 040 / 84 05 58 38 / [www.die2-lackierungen.de](http://www.die2-lackierungen.de)

Ich bin für Sie da



BESTATTUNGEN  
**MICHAEL SCHÜTT**  
040. 81 81 13



## EINBLICKE

## LICHTERGLANZ UND ZEITSCHALTUHREN

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele von Ihnen ist sie ein Highlight in der dunklen Jahreszeit und vor dem Hintergrund der vielen eher schlechten Nachrichten aus der Welt: die Weihnachtsbeleuchtung in Rissen und Blankenese. Seit einigen Tagen erhalten wir viele Anrufe dazu von Ihnen. Wir haben nachgefragt. Die gute Nachricht: In den Stadtteilen gehen die Lichter nicht aus – nur ganz so lange, wie in den vorangegangenen Jahren werden die Lampen nicht mehr brennen.

Dach und Fach des Fischerhauses in Blankenese sind fertiggestellt. Das war dem Bauherrn, der Sprinkenhof GmbH, ein Richtfest wert. Innen muss sich noch viel tun, bevor es bezugsfertig ist – womit, laut Baugesellschaft im kommenden Frühjahr zu rechnen sei. Das wird auch Zeit, denn seit 2017 – damals wurde das Haus geräumt – müssen die Blankenenser auf ihr historisches Kleinod im Treppenviertel schon verzichten. Spannend wird es in Sachen Bürgerbegehren zur Zukunft des Wildgeheges im Klövensteen. Die Begehren der beiden Initiativen sind zugelassen. Können sie sich nicht einigen, kommt es bereits im Januar zu Bürgerentscheid.



! Herausgeber: Andreas Kay

Und wenn Sie sich gefragt haben, was aus dem heimlichen Star des Wildgeheges, dem Uhu „Gonzo“ wird, nachdem der ehemalige Leiter Michel Delling, der ihn aufgezogen hat, gekündigt hat, erhalten Sie auf diese Frage auf den folgenden Seiten auch eine Antwort.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Andreas Kay

# DER RISSENER

## MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener/      www.der-rissener.de

### Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für  
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57  
Mobil: 0176 - 32 50 17 12  
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

**WETTER**  
präsentiert von:

# Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen  
Sonne oder Regen?



Donnerstag  
12° / 5°



Freitag  
17° / 10°



Sonnabend  
16° / 13°

Am Donnerstag ist es locker bewölkt bei Temperaturen von 5°C bis 12°C. Am Freitag, gibt es nur selten Lücken in der Wolkendecke bei Temperaturen von 10°C bis 17°C. Der Sonnabend ist bewölkt, bei Temperaturen von 13°C bis 16°C. Mit Böen zwischen 19 und 58 km/h ist zu rechnen.

### Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 06:36/19:42	Flut: 12:29
Freitag:	Ebbe: 08:14/21:14	Flut: 01:29/14:00
Sonnabend:	Ebbe: 09:36/22:20	Flut: 02:50/15:09

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

### IMPRESSUM

**Anschrift:** Der Rissener/Elbflair media GmbH,  
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg

**Internet:** www.der-rissener.de Der Rissener

**Verlag:** Elbflair media GmbH,  
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay  
Andreas Kay, Grete-Neermann-Weg 18, 22559  
Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74,  
andreas.kay@der-rissener.de

**Herausgeber:** Claus Grötzschel, Grete-Neermann-Weg 18,  
22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51,  
claus.groetzschel@der-rissener.de

**Mitherausgeber:** Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG,  
Radewisch 2, 24145 Kiel

**Druck:** Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel,  
beide Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de,  
michelle.kossel@der-rissener.de

**Redaktion:** Claudia Conrad  
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,  
anzeigen@der-rissener.de

**Anzeigen/  
Kleinanzeigen:** Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,  
anzeigen@der-rissener.de

**Layout/Grafik:** Elbflair media GmbH  
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

**gedruckte Auflage:** 15.000 Exemplare



LOKALES

## Zwei unterschiedliche Bürgerbegehren – ein Ziel Kompromiss oder Bürgerentscheid

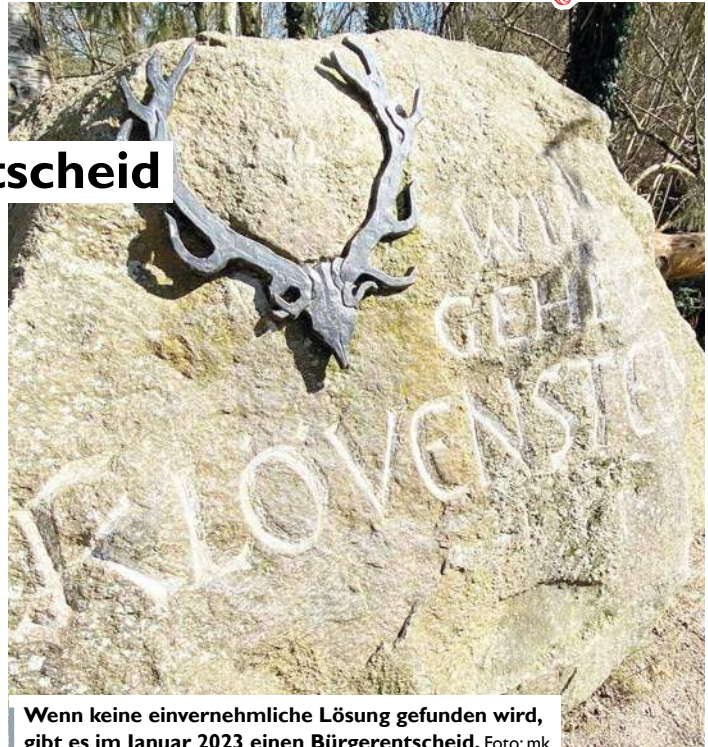
**RISSEN.** Vor einigen Wochen ist das Bürgerbegehren „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“ zustande gekommen – jetzt hat das Bezirksamt Altona für das Gegen- Bürgerbegehren zur Zukunft des Wildgeheges, „Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen – raus aus der Zoofalle“, grünes Licht erteilt. Wie diese Initiative mitteilt, finden sich fast 8000 Bürgerinnen und Bürger auf den Unterschriftenlisten.

Thure Timmermann, Sprecher der Initiative: „Wir freuen uns sehr und danken allen, die unser Begehren unterstützen. Es ist sehr deutlich geworden: Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine Tierhaltung in großen Freigehegen, kleine Käfige werden als nicht mehr zeitgemäß abgelehnt. Und sie möchten ein naturnahes Wildgehege, das öffentlich finanziert und kostenfrei bleibt.“ Vertreterinnen und Vertreter von „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“ sprechen sich dafür aus, dass auch weiterhin mehrere Tierarten in der Einrichtung gezeigt werden. Für sie ist das Wildgehege ein wichtiger Bildungs- und Naherholungsort für die Menschen in Hamburg und im Umland. Wie geht es nun weiter? „Nun ist es an der Bezirksversammlung, sich zu äußern. Wir haben jedoch schon einer Fristverlängerung

für das Verfahren zugestimmt“, berichtet Jens Sturzenbecher von der Initiative „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“ unserer Zeitung. Und wenn sich alle Beteiligten nicht auf eine Kompromisslösung einigen, würde es am 9. Januar 2023 zu einem Bürgerentscheid kommen.

Gesprächsbereit sind indes Vertreterinnen und Vertreter aus beiden Lagern. „Aus unserer Sicht können durchaus Gespräche mit dem Bezirksamt, den Fraktionen der Bezirksversammlung und den Vertrauenspersonen von ‚Rettet das Wildgehege‘ stattfinden, um auszuloten, ob es eine einvernehmliche Lösung geben kann“, sagt Jörn Steppke von „Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen – raus aus der Zoofalle“.

Für Jens Sturzenbecher bedarf es dazu jedoch einer wichtigen Voraussetzung: „Es müsste konstruktiv zugehen. Jeder muss seinen Standpunkt hinterfragen.“ Außerdem sei Eile geboten. „Ich würde mich freuen, wenn wir endlich vorankommen. Denn aufgrund der schwierigen Situation im Wildgehege sind beispielsweise die Waschbären seit viereinhalb Jahren ausgelagert. Das ist nicht im Sinne des Tierwohls, für das sich ja auch die Initiative ‚Mehr NaturErleben‘ einsetzt“, betont Sturzenbecher. **mk**



Wenn keine einvernehmliche Lösung gefunden wird, gibt es im Januar 2023 einen Bürgerentscheid. Foto: mk

**Testorf**  
Ledertradition seit 1799

KATZHAGEN 5 · 25436 UETERSEN  
TELEFON 04122 - 45622  
WWW.TESTORF-LEDER.DE

Lederhandel · Spezialleder · Lederrestauration  
Aufarbeitung von Ledermöbeln  
Consulting · Gutachten

**Zimmern**



**Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen**

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,  
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,  
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg [www.baumschule-zimmern.de](http://www.baumschule-zimmern.de)



Beerdigungs-Institut  
**Seemann**  
& Söhne  
seit 1892

**Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge**

<b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	<b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	<b>Schenefeld</b> <b>Trauerzentrum</b> mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
<b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	<b>Wedel</b> Tel. 04103 - 97 03 51	

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)



**ANDERS**  
BAUELEMENTE  
GmbH

**Fenster  
Türen  
Rollladen  
Wintergärten  
Markisen  
Terrassendächer**

**Ausstellung & Beratung**  
An der B 431  
Hauptstr. 16a - 25488 Holm  
**(04103) 800 290**

**FACHMONTAGE**



**KLEINANZEIGEN**

**Hilfe beim Neustart** in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

**Suche für Kunden-Kaufanfrage:** EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, ☎ 0175 - 2766350

**Haushaltsauflösung**  
**Entrümpelung mit Wertanrechnung**  
 • Wir nehmen alles mit  
 • Fachgerechte Entsorgung  
 • Besenrein, Festpreis  
 • Zuverlässig und seriös  
**Ellerhoop: 041 20/707940**  
**Barmstedt: 041 23/9226570**  
**Wedel: 041 03/8033903**

**Malerarbeiten aller Art,**  
 ☎ 0172-4650779,  
 ✉ jankocemba@googlemail.com

**ENGLISH IN RISSEN** mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

**Ich, Privatassistentin mit Niveau und Herz,** Ü50, stud., belesen, repräsent., seriös und warmherzig, bin gern für Senior-/Privatier mit tempor. Wohnmöglichkeit da. ☎ 0170-4821475

**Familie mit Herz sucht Haus,** Geschäftsführer u. seine Familie m. 3 Kindern su. zum Kauf von privat, schönes Altbestand EF-Haus mit gr. Garten in Rissen u. Umgebung.  
 ✉ familiekuttenkeuler@gmail.com,  
 ☎ 0176/65354462

**Gärtner macht Ihren Garten winterfest.** Hecken-, Sträucher- & Baumschnitt, Bepflanzen, Laub, Hochdruck, Zäune. ☎ 0176-34717879

**MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen!** Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel  
 ☎ (04103) 7036967

**Haus von privat gesucht.**  
 ☎ 040-57205204

**Musikschule Rissen**  
 QUALIFIZIERTER  
**INSTRUMENTALUNTERRICHT**  
 DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER  
 Telefon 040/**816234**  
 Rissener Dorfstr. 45  
 22559 Hamburg  
 www.musikschule-rissen.de

**Gewerbeflächen in Gesundheitszentrum/Ärztelhaus,** zentral in Rissen, fußläufig zum Bahnhof, barrierefrei von privat zu vermieten. Bei Interesse bitte ich um Kontakt per E-Mail ✉ rissen@gmx.de

**Suche kleinen Job,** bei dem ich Menschen helfen kann - z.B. beim Einkauf oder im Haushalt putzen.  
 Kontakt: ☎ 0178-5079089.

**Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN**  
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

**IHRE KLEINANZEIGE**  
 JETZT BEI UNS AUCH DIGITAL!  
  
 der-rissener.de /kleinanzeigen



**LOKALES**

**Achtung Stromleitungsarbeiten**

**SÜLLDORF.** Wie das Bezirksamt Altona mitteilt, arbeitet „Stromnetz Hamburg“ noch bis Freitag, 21. Oktober am Sülldorfer Kirchenweg, im Bereich zwischen Blütenweg und Fruchtweg an den Stromleitungen. Da die Arbeiten des Sülldorfer

Kirchenweg queren, muss dieser während der Maßnahme voll-gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet. Außerdem weicht der Busverkehr auf den Sülldorfer Mühlenweg aus.  
**mk**



**Das Wedeler Repair Café öffnet wieder seine Türen.** Foto: Adobe Stock/HollyHarry

**Repair Café**

**Instandsetzen statt wegwerfen**

**WEDEL.** Das Repair Café im Gemeindezentrum Christuskirche, Feldstraße 32 bis 36, öffnet am Sonnabend, 22. Oktober, wieder seine Türen. Hier bringen handwerklich und technisch versierte Experten, ab 14 bis 17 Uhr, alte Geräte wieder zum Laufen. Das Angebot ist kostenfrei. Ziel des ehrenamtlich organisierten Repair Cafés ist es, die Umwelt zu schützen, einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern und Menschen miteinander in Kontakt zu bringen. Dafür stehen, außer den notwendigen

Materialien und Werkzeugen, auch Kaffee und Kuchen zum Klönschnack bereit. Wieder flott gemacht werden Elektrokleingeräte, Computer, Kleidung, Spielzeug und vieles mehr. Defekte Technik sollten mit Kabeln und Zubehör mitgebracht werden. Nicht angenommen werden Handys, Drucker, Bildschirme und Großgeräte. Der Eintritt ist frei. Kaffee- und Kuchen Spenden sowie für den Betrieb des Repair Cafés werden gerne angenommen.  
**mk**



**TRAUER**

*Nach langer Krankheit ist unsere Inge von uns gegangen.*

**Ingeborg Langhoff**

\* 27.05.1928 † 21.09.2022

*Wir werden Dich sehr vermissen, Du bleibst immer in unseren Herzen!*

*Uta, Ursula, Vera und Libusche mit Familien*

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.





LOKALES

## Richtfest am Fischerhaus Altes Haus in neuem Glanz

**BLANKENESE.** Bunte Bänder wehen am Richtkranz auf dem neu mit Reet eingedeckten Dach des historischen Fischerhauses im Treppenviertel, an der Elbterrasse 4 bis 6, im Wind, und die „Pankoken“-Kapelle spielt Hamburgs Landes-Hymne „Hammonia“: Dach und Fach des umfangreich renovierten Gebäudes sind fertiggestellt, und es wird Richtfest gefeiert.

Zu den 100 Gästen zählen auch Finanzsenator Andreas Dressel, Dr. Stefanie von Berg, Altonas Bezirksamtsleiterin und Jan Zunke, Geschäftsführer der Sprinkenhof GmbH, unter deren Federführung die Arbeiten vorgenommen wurden. 3,5 Millionen Euro aus dem Haushalt der Finanzbehörde stehen für die Bauarbeiten zur Verfügung. „Das ist gut investiertes Geld, denn es ist wichtig, das historische Erbe Hamburgs zu bewahren. Daher ist es wichtig, das Gebäude in seiner Form zu erhalten – wenn auch der Rechnungshof nicht durchgehend begeistert war“, so Dressel. Ohnehin sei Bauen in Corona-Zeiten und dann auch noch im Treppenviertel eine besondere Herausforderung. Bereits seit 2017 steht das Fischerhaus leer, ein Jahr später wurden die Bauschäden durch einen auf historische Bauten spezialisierten Architekten im Auftrag der Stadt aufgenommen. Nach wiederum einem Jahr wurde die Immobilie samt Grundstück an die Sprinkenhof GmbH übertragen. Und seit 2020 wird in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde saniert. „Was lange währt, wird endlich gut“, so Dressel zum Ergebnis. Einer der anwesenden Handwerker nickt. „Viele Arbeiten hier waren nicht einfach wegen der Lage. So musste für das Neueindecken des Dachs eine elektrische



**Bunte Bänder wehen am Richtkranz auf dem neu mit Reet eingedeckten Dach des historischen Fischerhauses im Treppenviertel.** Fotos: mk

Seilbahn installiert werden“, berichtet er. Und nun steht der Innenausbau an. Im Frühjahr 2023 soll das Fischerhaus bezugsfertig sein. Ein Teil des Gebäudes ist Wohnraum, ein anderer wird von der Kirchengemeinde als Seniorenbegegnungsstätte genutzt werden. „Es ist schön, dass Seniorinnen und Senioren sich dann wieder hier regelmäßig treffen können. Begegnungsorte wie dieser sind wichtig für das Gemeinwohl“, sagt Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg in ihrer Ansprache. Weiterhin sei sie beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft alle Beteiligten sich für das Fischerhaus eingesetzt haben. Dazu gehört auch Ronald Holst vom Förderverein Historisches Blankenese. Er hatte sich bereits 2017 für das Gebäude stark gemacht, immer wieder auf die Dringlichkeit einer schnellen und sachgerechten Renovierung hingewiesen. „Ich bin zufrieden mit dem Ergebnis und freue mich schon, wenn im nächsten Frühjahr die historischen Möbel wieder eingeräumt werden“, sagt er. **mk**



**Dr. Jan Kurz (v.l.), Ronald Holst, Jan Zunke und Dr. Stefanie von Berg gehörten zu den Gästen des Richtfests.**

Impressionen vom Richtfest sind auch in unserem Video zu sehen:



[www.der-rissener.de/news/richtfest-am-fischerhaus](http://www.der-rissener.de/news/richtfest-am-fischerhaus)

Naturgärten, das neue „Must have“!

**Scharrel**

Handel  
Planung  
Gestaltung

Grünes Zentrum Heist

**Pflanzen + Gartendesign**  
Ihr Garten steckt voller Möglichkeiten.  
Wir haben die Auswahl.

**Ihr Kaufhaus im Freien seit 1964!**  
Mitten im Grünen zum Staunen, Kaufen, Stöbern und Fühlen...

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist  
Tel. 04122-98740 · Fax 04122-987420  
Öffnungszeiten siehe:  
[www.gruenes-zentrum-heist.de](http://www.gruenes-zentrum-heist.de)

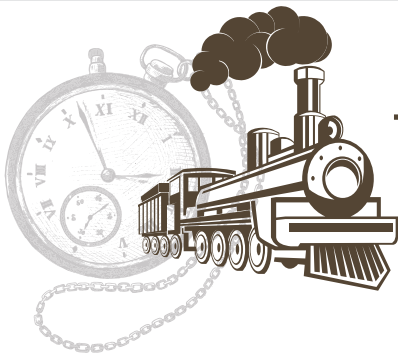
**60 Jahre**

*Diamanthochzeit*

**Rolf und Elsbe (genannt Ebbe) Bauer**  
feiern am 27.10.2022 das große Fest  
60 Jahre verheiratet.

Die Beiden haben Höhen und Tiefen, die ganzen Jahre gut gemeistert. Seit 1977 wohnen sie Am Rissener Bahnhof froh und glücklich.

Freunde und Bekannte wünschen Ihnen noch bei guter Gesundheit viele Jahre und dass sie noch viele Reisen mit dem Wohnmobil unternehmen können.



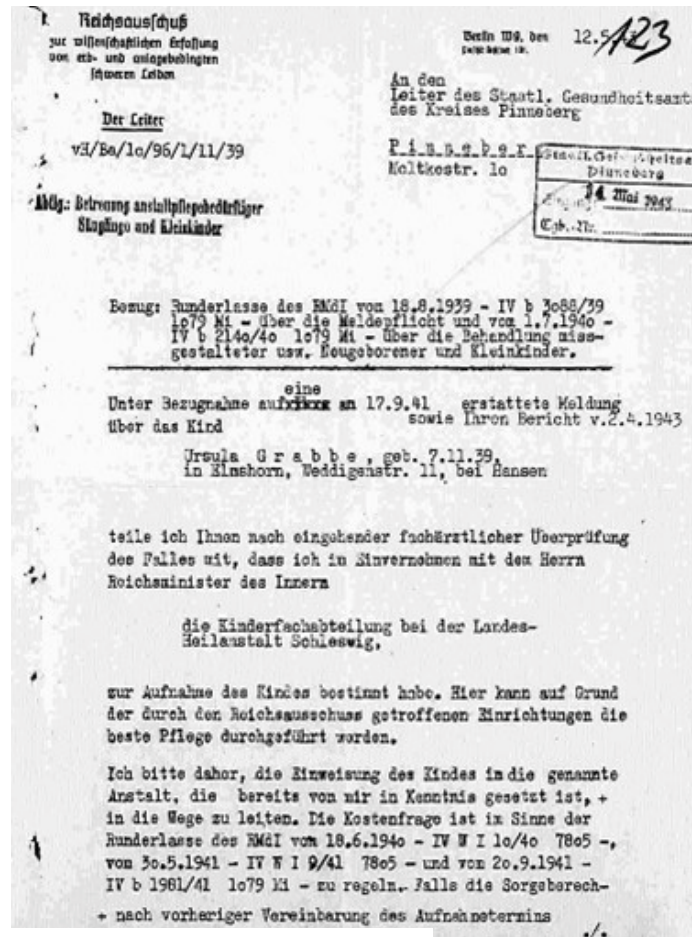
# ZEITREISE

Der Nationalsozialismus und die Elbgemeinden XXI

## Vergessene Kinderschicksale

Zu den schwächsten Mitgliedern einer Gesellschaft gehören Kinder. Je jünger, desto hilfloser sind sie, je weniger sie in die offizielle Ideologie einer Gesellschaft passen, desto größer ist für sie die Gefahr. Dabei spielen Kinder auf der anderen Seite eine große Rolle für den Erhalt der Gesellschaft, weshalb sie, gerade im Nationalsozialismus, ideologisch überhöht und für die Zukunft des Volkes, des Staates, der Rasse im wahrsten Sinne des Wortes „überlebenswichtig“ waren. Wie sich das Leben von Kindern und Jugendlichen im Dritten Reich darstellte, ob in der organisierten Staatsjugend, eingebunden in die NS-Volksgemeinschaft, in Opposition als Swing-Jugendliche oder ausgegrenzt als Juden, darüber habe ich an dieser Stelle verschiedentlich berichtet. Noch nicht beachtet habe ich das Schicksal derjenigen, denen die Chance auf Leben mit Anbeginn desselben von der verbrecherischen Ideologie und Praxis des Nationalsozialismus verwehrt wurde.

Nur einen Monat nach Beginn des Zweiten Weltkrieges, im Oktober 1939, wurde der sogenannte Euthanasie - Erlass offiziell. Mit dieser Anordnung Adolf Hitlers wurde der Weg frei zur „Ausrottung lebensunwerten Lebens“, zum staatlich sanktionierten und systematischen Töten behinderter und psychisch kranker Menschen. Angekündigt hatte sich dies seit dem Juli 1933, als mit dem „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ bereits die Zwangssterilisation erblich kranker Menschen legalisiert wurde. Zur NS-Volksgemeinschaft sollten nun nicht mehr nur „reinrassige“ Deutsche gehören, sondern auch nur „erb-



Meldung eines behinderten Kindes im Landkreis Pinneberg von 1943. Foto: Archiv

gesunde“. Bis Kriegsende fallen diesen Morden an Kranken rund 200 000 Menschen zum Opfer. Wie viele davon Kinder waren, lässt sich kaum rekonstruieren. In vielen Heil- und Pflegeanstalten wurden sogenannte Kinderfachabteilungen eingerichtet, in denen viele tausend junge Leben vernichtet wurden.

Systematisch sollten auffällige Neugeborene und Säuglinge ausfindig gemacht werden, wie

dem Amtsarzt gemeldet. Wie das Verfahren nach der Meldung an den Amtsarzt weiterging, weiß ich nicht, ich habe lediglich gehört, daß die Kinder dann von einem Arzt behandelt worden sind, der hinzugezogen ist.“ Zuständig wären dafür dann gewesen die Ärzte im Gesundheitsamt Altona, die Dres. Rodenbeck, Sehestedt, Scheider und Behrendt aus Altona, Flottbek und Othmarschen. Diese hatten zu entscheiden über eine Einweisung in eine Kinderfachabteilung und damit vielleicht über Leben und Tod.

In besonderen Fällen konnten auch niedergelassene Ärzte, wie der Blankeneser Kinderarzt Dr. Max Schmidt, Überweisungen schreiben, was aber eher die Ausnahme als die Regel gewesen ist. Schmidt wurde im Januar 1948 als Zeuge vernommen, da er bei einem dreieinhalb Monate alten Mädchen Mikrozephalie, eine Verkleinerung des Schädels mit Schädigung des Gehirns, diagnostiziert hatte. Angela wurde wenige Tage nach der Diagnose ins Krankenhaus Langenhorn eingewiesen, wo sie am 9. Mai 1943 nach einer Injektion mit Luminal an Lungenentzündung starb. Der verantwortliche Arzt in Langenhorn, Dr. Knigge, gab 1948 zu Protokoll, dass „seiner Überzeugung nach bei diesem Kind und seiner unbedingt ungünstigen Prognose wegen eine ‚Behandlung‘ notwendig“ gewesen wäre. Dr. Schmidt hingegen hatte die Einweisung offensichtlich nicht mit der Intention des Kindermords geschrieben, denn dass diese in Langenhorn vorgenommen wurden, war nicht bekannt, so die Einschätzung von Andreas Babel, der das Standardwerk über Kindermorde im

DER ZEITLOSE  
MEISTER

Hermann Laatzen  
Goldschmiede · Meisterwerkstatt

Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg  
www.laatzen-design.de

LAATZEN  
DESIGN



Zur Sache ./ Dr. KNIGGE u.a.:

Herr Heinz LIEPMANN, Hamburg 13, Schlüterstr. 46, Tel. 55 15 20, teilt mit, dass der Arzt Dr. Ernst Hermann MAYER im Michaelishaus in Blankenese, Tel. 46 09 61, zu dieser Sache Bekundungen machen kann. Nach Angabe von Dr. MAYER sind den Krankenschwestern für ihre Mitwirkung bei der Tötung Extrazuwendungen in Form von Schweigegeldern gemacht worden.

! Mutmaßlich wurde das Personal, dass die tödlichen Spritzen gab, extra honoriert. Foto:Archiv

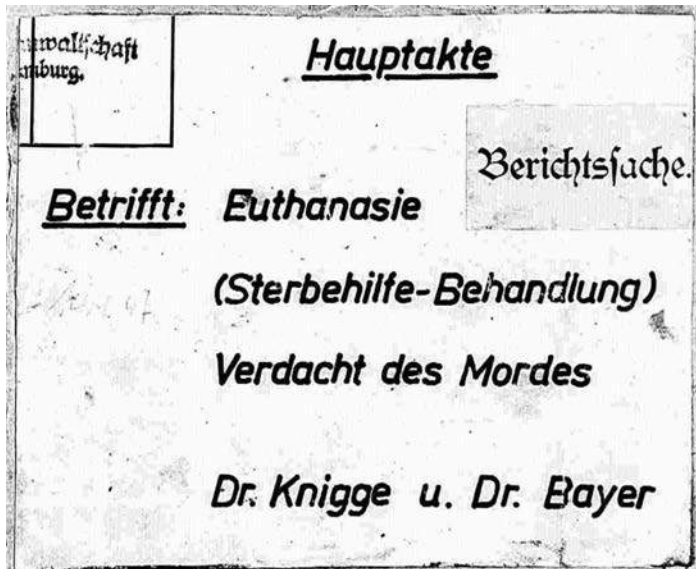
Krankenhaus Rothenburgsort geschrieben hat. Auch aus den weiteren Zeugenaussagen von 1948 ergibt sich, dass Schmidt die Einweisung auf Bitten der Eltern von Angela, beziehungsweise, der begleitenden Hebamme, geschrieben hatte. „Ich möchte annehmen“, so gab nochmals Else Todtmann zu Protokoll, „daß ich am Montag früh einige Krankenhäuser, darunter auch Langenhorn angeläutet habe, und daß diese Anstalt sich zur Aufnahme des Kindes bereit erklärt hat, nachdem ich bei den übrigen angerufenen Krankenanstalten Absagen erhalten hatte. Mir war nicht bekannt, daß Langenhorn eine spezielle Kinderabteilung hatte und daß dort Sterbehilfe gewährt wurde.“

In der historischen Forschung und der Öffentlichkeit sind die Opfer der „Euthanasie“ im Dritten Reich seit einiger Zeit Gegenstand der Diskussion und Erinnerung. Anders verhält es sich mit den getöteten und verstorbenen Kindern von Zwangsarbeiterinnen während und unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg. Diesen „vergessenen Kindern“ in Hamburg hat die Autorin Margot Löhr ein Gedenkbuch erstellt, das gegen eine geringe Gebühr von drei Euro bei der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg erworben werden kann. Margot Löhr weist auch für die Elbgemeinden verschiedene Fälle von Säuglingen und Kleinkindern nach, deren Mütter als Zwangsarbeiterinnen in Privathaushalten

oder Betrieben arbeiten mussten: in Sülldorf, in Blankenese oder in Osdorf. Diese Kinder „wurden nicht mit Gas oder Spritzen ermordet“, wie die Autorin schreibt, sondern durch Unterlassung: durch mangelnde Versorgung, fehlende medizinische Hilfe, miserable Unterkünfte und so weiter. Was Erwachsene gerade noch bewältigen konnten, bedeutete für die Kinder das Todesurteil.“ Denn seit Juli 1943 galt der Erlass des Reichsführers-SS Heinrich Himmlers, dass schwangere „Fremdarbeiterinnen“ nicht mehr in ihre Heimatländer abgeschoben wurden, sondern „nach der Entbindung gemäß den Anordnungen des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz baldmöglichst der Arbeit wieder zugeführt werden sollten“. Programmgemäß sollte dies spätestens acht Tage nach der Geburt sein.

„Kinderkrankenhaus Blankenese“. Dieses wurde nach der Operation Gomorrha im Sommer 1943 vom UKE eingerichtet und war damit eines von mehreren Hilfs-Krankenhäusern, die kriegsbedingt in den Elbgemeinden entstanden. Es lag in der idyllischen Villa Grüneck am Falkensteiner Ufer, deren wechselvolle Geschichte zuletzt Stefan Wulf in einem Aufsatz in der Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte nachgezeichnet hat. Nach dem Krieg und bis Anfang der 1950er Jahre diente die Villa Grüneck als Tbc-Kinderklinik. Bis kurz nach Kriegsende verstarben hier mindestens 19 Kinder von Zwangsarbeiterinnen, deren Todesumstände noch genauer zu erforschen sind. Und auf der anderen Seite ist da der Friedhof Blankenese am Sülldorfer Kirchenweg, auf dem viele der vergessenen Kinder begraben wurden. Heute findet man ihre Namen nur noch im Beerdigungsregister des Friedhofes, denn die Gräber wurden gemäß Friedhofsordnung nach 25 Jahren eingeebnet, die Spuren der vergessenen Kinder verblasen. **Dr. Jan Kurz**

Auch wenn die Forschungen noch am Anfang stehen, finden sich in den Elbgemeinden zwei Orte, die auf besondere Weise mit dem Schicksal dieser vergessenen Kinder verknüpft sind. Da ist auf der einen Seite das



Nach dem Krieg wurde in einigen Fälle wie in Langenhorn und Rothenburgsort gegen die leitenden Ärzte ermittelt. Foto:Archiv

1943

Chronologisches Beerdigungsregister

Laufende Nummer	Jahr und Tag der Beerdigung	Name der Beerdigten	Alter der Beerdigten	Ort des Grabes
257	18.10.43	Kossischenko Jovanna + Kalle	unvollständig	RK 312
259	18.10.43	Prilutserskaja Nitro + Lida	unvollständig	RK 313

Beerdigungsregister des Friedhofs Blankenese in Sülldorf vom 18. Dezember 1943 mit den Einträgen für die Geschwister Kossischenko und die Geschwister Prilutserskaja Archiv Friedhof Blankenese in Sülldorf

! Quelle: Margot Löhr: Die vergessenen Kinder, Bd. I, S. 100

**DER MEISTER DER ZEIT.**

*Gunnar Laatzten*  
 UHRMACHERMEISTER & JUWELIER

Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99  
 www.uhrmacher.laatzten.com



## RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

### Achtung Radfahrer...

Im Zuge der stetig zunehmenden Verkehrsdichte auf unseren Straßen sowie der lobenswerten Mehrnutzung von Fahrrädern kommt es zwangsläufig zu vermehrten Berührungspunkten der verschiedenen Verkehrsteilnehmer untereinander. Dass dabei gerne der Langsamere den Schnelleren stört, ist durchaus nachvollziehbar. Aber auch hier gilt, wie schon auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen, das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Immer wieder treffen Autofahrer vornehmlich an Wochenenden z. B. auf Fahrradfahrer, die sich genüsslich auf Landstraßen fortbewegen. Herrscht dann auch noch Begegnungsverkehr, so wird das Aufrechterhalten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit unter Einhaltung des normierten seitlichen Sicherheitsabstandes von 2 Metern zum Fahrradfahrer zu einem unmöglichen Unterfangen des Autofahrers. Abbremsen des Autos ist angesagt. Das fällt dem deutschen Autofahrer bekanntlich nicht unbedingt leicht. Aber schon der deutliche Geschwindigkeitsunterschied zwischen diesen beiden Verkehrsteilnehmern außerhalb geschlossener Ortschaften lässt die Gefährlichkeit einer solchen Situation klar erkennen.

Um derartige Situationen zu vermeiden, wurden sinnvollerweise entlang von vielen Landstraße Fahrradwege bzw. kombinierte Fahrrad- und Fußgängerwege angelegt. Sobald diese Wege mit z. B. dem Zeichen 237 (weißes Fahrrad auf blauem Hintergrund) ausgeschildert sind, muss der Fahrradfahrer diese Wege benutzen (§ 2 Abs. 4 StVO). Es steht außer Frage, dass sich ein Rennrad – insbesondere gekleidet im bunten hautengen Trikot – auf der Fahrbahn besser und schneller fahren lässt als auf dem Fahrradweg. Es ist aber dennoch im vorgenannten Fall nicht zulässig. Von der Frage der Gefährdung wollen wir mal ganz absehen. Umgekehrt hat z. B. der Porschefahrer auch keinen Anspruch darauf überall schnell zu fahren, auch wenn es sein Auto kann. Allerdings vergessen auch das leider viele Autofahrer.

Bemerkenswert ist es, wenn der Autofahrer beim Umstieg auf das Fahrrad (oder umgekehrt) seine Verkehrseinstellung komplett austauscht und z. B. als Fahrradfahrer wie selbstverständlich Ampeln umfährt oder ignoriert, Fahrbahnen wild kreuzt, Zebrastreifen fahrend überquert und dabei noch mit dem Handy am Ohr ein völlig

unwichtiges Telefongespräch führt. Herausfordernd sind dann noch die zur gemeinsamen Nutzung von Pkw und Fahrrad mit weißen Markierungen gekennzeichneten Fahrbahnen. Hier wird zwischen dem Radfahrstreifen und dem Schutzstreifen unterschieden.

Der Schutzstreifen zeichnet sich durch eine durchbrochene Linie und einem Fahrradpiktogramm aus und erfordert eine besondere Aufmerksamkeit des Autofahrers. Man erkennt diese Fahrbahnen als Autofahrer meist unschwer schon daran, dass die Fahrbahnbreite für PKW oftmals einen Begegnungsverkehr kaum mehr zulässt. In diesen Fällen darf der Schutzstreifen ausnahmsweise vom Pkw mitgenutzt werden, wenn es für ein

Ausweichen des Gegenverkehrs unvermeidbar ist. Auch hier ist natürlich auf eventuell dort befindliche Fahrradfahrer zu achten. Ist hingegen eine durchgezogene weiße Linie auf der Fahrbahn angebracht und das Zeichen 237 (siehe oben) aufgestellt, handelt es sich um einen so genannten Radfahrstreifen, der von Pkws hingegen gar nicht befahren werden darf. Auch das wird wegen der Nähe zur Fahrbahn leider gerne ignoriert. Die zunehmenden Verkehrsregeln werden zukünftig unweigerlich ein stärkeres Miteinander von allen Verkehrsteilnehmern abfordern.

Da wir letztlich alle heil ankommen wollen und sollen, ist es bei weiter zunehmender Verkehrsdichte für alle unumgänglich, die Verkehrsregeln zu beachten; seien sie im jeweiligen Einzelfall vielleicht auch noch so vermeintlich überflüssig. **Rechtsanwalt Stefan Tamm**



Stefan Tamm, Rechtsanwalt

# § Tamm & Tamm §

Rechtsanwälte und Notarin  
Feldstraße 1 • 22880 Wedel  
Telefon: 04103 – 2210 • [kanzlei@tammtamm.de](mailto:kanzlei@tammtamm.de)

**IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN**

Immobilienrecht • Mietrecht • Erbrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht • Inkasso • Gesellschaftsrecht • Vertragsrecht • Strafrecht  
[www.tammtamm.de](http://www.tammtamm.de)

Anwalt  **Aßmann**  
Erbrecht • Testamentsvollstreckung • Arbeitsrecht



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Arbeitsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu der Erstellung Ihres eigenen Testamentes? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 • 22587 Hamburg  
T: +49 (0)40 / 210 913 660 • [www.anwalt-asmann.de](http://www.anwalt-asmann.de)

### Ärger für Empfänger

#### Was, wenn die Post nicht ankommt?

Erwarten Sie wichtige Post? Wenn der Rentenbescheid, der Arbeitsvertrag oder die Zusage der Uni nicht ankommen, haben Empfänger wenig Handhabe. Selbst wenn sich aufgrund der nicht zugestellten Sendung Nachteile für Postempfänger ergeben, brauchen sie nicht auf Schadenersatz zu hoffen.

„Eine Haftung der Post besteht nur gegenüber deren Vertragspartner, dem Absender“, sagt Harald Rotter, Rechtsanwalt und Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Allgemeinanwalt des Deutschen Anwaltvereins. Dann aber auch nicht bei einfachen Briefen, sondern nur zum Beispiel bei Einschreiben oder Wertbriefen. In welchem Umfang der Brief- oder Paketversender haftet, steht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen - in der Regel ist die Haftungshöhe begrenzt, die Haftung für Folgeschäden ausgeschlossen. Noch nicht einmal den Beweis, dass die Post nicht angekommen ist, können Empfänger erbringen. „Man kann nicht ein Nichts beweisen“, sagt Rechtsanwalt Rotter. Im Streitfall sei der Versender verpflichtet, dem Empfänger nachzuweisen, dass er die Post abgesendet hat und sie dem Empfänger zugegangen ist. Das erfordert aber zum Beispiel eine Sendungsaufgabe per Einschreiben mit Rückschein.

Einen Nachforschungsantrag, um herauszufinden, wo die Sendung abgeblieben ist, können bei geeigneter Versandart ebenfalls nur Versender stellen. „Da der Postempfänger nicht Auftraggeber der Post ist, ist die Post ihm nicht auskunftspflichtig; aber auch nicht auskunftsfähig, denn nur der Absender weiß, wann und wo er den Brief eingeliefert hat“, so Rotter.

dpa





**Auf die Winterbeleuchtung zu verzichten war keine Option für Oliver Diezmann und Sabine Juchheim. Die Zeitschaltuhren für die Pfahlewer-Lichter sind schon programmiert.** Fotos: mk

## Auf Weihnachtsbeleuchtung verzichten – das ist keine Option

**RISSEN/BLANKENESE.** Für viele Rissener und Blankeneser gehört sie zu einer stimmungsvollen Advent- und Weihnachtszeit dazu: die festliche Weihnachtsbeleuchtung in den Einkaufsstraßen. „Darauf wollen wir auch in diesen eher trüben Tagen nicht verzichten“, sagt Stefan Moog, Vorsitzender der Gemeinschaft der Rissener Kaufleute. So werden an den traditionellen Rissener Sternen gerade die Glühbirnen durch LED-Lampen ausgetauscht, um vor dem Hintergrund von gestiegenen Energiekosten Strom zu sparen. Und es gibt noch eine Änderung. Denn ganz so lange, wie in den vorangegangenen Jahren, wird die Wedeler Landstraße nicht mehr im Lichterglanz erstrahlen: „Unsere Weihnachtslichter werden von der Stadt geschaltet. Die Zeiten orientieren sich an der Straßenbeleuchtung. Sobald es dämmt, wird eingeschaltet“, so Moog. Vor dem ersten Advent, am 27. November, werden die Sterne anmontiert. Sie leuchten dann „bis etwa eine Woche nach Silvester“, sagt der Kaufleute-Vorstand.

Auch in Blankenese werden in Sachen Winterbeleuchtung Abstriche gemacht. Eigentlich sollte die LED-Pfahlewer-Winterbeleuchtung ab November bis Ende Januar den Stadtteil stimmungsvoll beleuchten – rund um die Uhr. „Vor dem Hintergrund, Energie sparen zu müssen, haben wir uns entschieden, die Ketten in diesem Jahr nur von Mitte November bis Anfang Januar hängen zu lassen und die Zeiten, in denen sie täglich leuchten, auf weniger als ein Drittel der üblichen Zeit zu begrenzen“, so Oliver Diezmann, Vorsitzender

der Blankenese Interessen-Gemeinschaft und Quartiersmanagerin Sabine Juchheim. Soll heißen: Eingeschaltet werde jeweils morgens, ab 7.15 bis 8.45 Uhr, „damit die Kinder auf dem Weg zur Schule und zum Kindergarten eine Freude haben und der Arbeitsweg auch ein wenig Vorweihnachtsstimmung bereithält“, so Diezmann. Nachmittags werden die Lichter dann wieder ab 16 bis 22 Uhr erstrahlen. Die dafür benötigten Zeitschaltuhren sind schon programmiert. Bei Bedarf gibt es einen Stromkostenausgleich. Umweltbelastungen, so Diezmann, werden durch entsprechende Maßnahmen kompensiert. Auf die Beleuchtung komplett zu verzichten, das sei keine Option gewesen. „Zum einen brauchen die Leute buchstäblich Lichtblicke in diesen dunklen Zeiten.

Zum anderen ist unsere Pfahlewer-Winterbeleuchtung einfach auch ein attraktiver Anziehungspunkt für Besucher aus anderen Stadtteilen und dem Umland und somit für den lokalen Handel wichtig“, sagt der BIG-Vorsitzende. Durch die Sperrungen und Bauarbeiten an der Elbchaussee seien die Geschäfte eh schon belastet, das soll nun durch die Winterlichter etwas aufgefangen werden. Das festliche Lichtertor am Martiniplatz soll es wieder geben, und die BIG organisiert derzeit wieder eine „Lebendige-Adventskalender-Aktion“.

mk

Die BIG sucht noch Sponsoren für die Winterbeleuchtung. Nähere Informationen erteilt Quartiersmanagerin Sabine Juchheim, Telefon 0163-20 46 319.



**In Rissen werden die traditionellen Sterne gerade auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.**

- ANZEIGE -

## Am 28. Oktober ist Weltspartag

Am 28. Oktober ist wieder Weltspartag - die perfekte Gelegenheit, um Dein Geld aus dem Sparschwein auf Dein Konto einzuzahlen. Komm in die Hauptgeschäftsstelle der Stadtparkasse Wedel, Gorch-Fock-Straße 2, und feiere mit uns! Von 9 Uhr an bis 16 Uhr warten Glücksrad, Popcorn und tolle Aktionsangebote auf Dich. Ab 15 Uhr begrüßt Dich auch die Jugendfeuerwehr aus Wedel bei uns.

Vorbeikommen lohnt sich, wir freuen uns auf Dich!  
Deine Stadtparkasse Wedel



## Feuer und Flamme für die Helden von morgen

### Am 28. Oktober 2022 ist Weltspartag!

Heiß aufs sparen? Dann mach mit:  
Für jede Einzahlung, die ihr am Weltspartag auf euer Konto vornehmt, spenden wir 1€ an die Jugendfeuerwehren im Land.

Außerdem erwarten euch wieder tolle Aktionen und Überraschungen.

Wir freuen uns auf euch!  
Packt euer Sparschwein ein.





## STELLENMARKT



**Beim Jobsharing teilen sich zwei Angestellte eine Stelle und somit auch ihre Aufgaben. Ein Experte sieht darin viele Vorteile.** Foto: Christin Klose/dpa-mag

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)**



- + Wohnbereichsleitung**
- + Pflegefachkraft**
- + Hausmeister auf 520 € Basis**
- + Reinigungskraft**

**WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!**

[durchstarten-bei-alloheim.de](http://durchstarten-bei-alloheim.de)
[jobs@alloheim.de](mailto:jobs@alloheim.de)  
[facebook.com/AlloheimSE](https://facebook.com/AlloheimSE)
 01525-3 34 22 59

**Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“**  
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

## Jobsharing: Welche Vorteile bringt geteilte Arbeit?

Aus eins mach zwei: Heutzutage gibt es viele verschiedene Arbeitsmodelle. Beim sogenannten Jobsharing zum Beispiel teilen sich zwei Beschäftigte eine Stelle. Das hat viele Vorteile, schreibt Psychologe Ronald Franke auf Xing. Bieten Unternehmen Jobsharing an, liegt ein Pluspunkt für Beschäftigte auf der Hand: Bei reduzierter Arbeitszeit lassen sich Job und Privatleben besser unter einen Hut bringen. Wovon Beschäftigte auch profitieren: Wer etwa wegen Krankheit ausfällt, kann sich immer noch auf die Zweitbesetzung im Job verlassen. Dank der Aufgabenteilung bleibe so keine Arbeit liegen.

### Mehr Flexibilität, Kreativität und Unterstützung

Teilen sich zwei Beschäftigte einen Job, bringen sie individuelle Stärken und Arbeitsstile ein, so Ronald Franke. Das steigere nicht nur die Kreativität. Dank unterschiedlicher Kompetenzen könne sich das Duo auch besser in seiner Arbeit unterstützen.

Damit die Zusammenarbeit funktioniert, sollte laut Franke geprüft werden, wie gut die Charaktere und ihre jeweiligen Arbeitsstile zusammenpassen. Dabei helfen etwa Persönlichkeitstests. Die Teamarbeit sollte zudem immer wieder besprochen und reflektiert werden. So können mögliche Konflikte und Reibungspunkte schnell aus dem Weg geräumt werden.

dpa

**Wir verstärken jetzt unser Team, deshalb suchen wir Sie!**

**Alltagsbegleiter\*innen**  
nach §43b SGB XI (20-25 Std.)

Sie haben Freude an der Arbeit mit älteren, pflegebedürftigen oder Menschen mit Demenz. Sie besitzen die Qualifizierung nach §43 b SGB XI und möchten die Lebenszufriedenheit, Alltagskompetenz und Bewegung unserer Bewohner\*innen durch vielfältige Beschäftigungsangebote begleiten. Soziales Engagement und Kommunikationsstärke sowie ein sensibles Gespür für die Bedürfnisse unserer Bewohner\*innen zeichnen Sie aus?



Storchenheimweg 15, 22559 HH  
Telefon: 040 / 819 05-19  
E-Mail: [bewerbung@ree-mail.de](mailto:bewerbung@ree-mail.de)  
[www.ph-f-reemtsma-stiftung.de](http://www.ph-f-reemtsma-stiftung.de)

## Pendler: Auto ruhig etwas weiter weg abstellen



**Stressabbau vor der Heimfahrt: Bevor man nach Arbeitsende ins Auto steigt, kann es helfen, sich noch ein wenig die Beine zu vertreten.** Foto: Christin Klose/dpa-mag

Wer täglich mit dem Auto zur Arbeit und zurück nach Hause pendelt, kann sein Fahrzeug ruhig etwas weiter weg von der Wohnung parken. Dazu rät der Psychologe Dennis Dal Mas vom TÜV Nord. So läuft man etwas an der frischen Luft und kann vom Arbeits- und Pendelstress abschalten, ehe man die Tür aufschließt.

Es sei auch nicht gut, wenn man den ganzen Tag erst im Auto, dann im Büro, dann wieder im Auto sitzt und zwischendurch kaum Bewegung hat. „Das ist für den Körper sehr schädlich“, sagt Dal Mas. Und wenn man körperlich nicht gut drauf sei, fördere das auch mentale Probleme.

Klar, wer einen Stellplatz vor der Tür hat, wird sein Auto kaum woanders abstellen. Aber wer die Muße hat, geht danach noch eine Runde - idealerweise ein bisschen durchs Grüne. Dal Mas: „Das hebt bei vielen auch die Stimmung.“

dpa



LOKALES

Abflug aus Rissen

# Mach' es gut, „Gonzo“



**Uhu „Gonzo“ folgt Dr. Michel Delling nun nach Bayern und wird Kinder und Besucherinnen und Besucher in einem dortigen Tiergarten erfreuen.** Foto: mk

**RISSEN.** Er ist der Liebling der Kinder, hat Tausende Besucherinnen und Besucher bei Flugschows im Wildgehege Klövensteen begeistert und ist quasi das Aushängeschild der Einrichtung: Uhu „Gonzo“ der vom ehemaligen Leiter Michel Delling aufgezogen wurde.

Nun verlässt der sechs Jahre alte Uhu sein Zuhause im Wildgehege und zieht mit Michel Delling nach Bayern. Wie berichtet, nimmt Delling in Süddeutschland eine neue berufliche Herausforderung an. „Da ‚Gonzo‘ vom ehemaligen Wildgehege-Leiter per Hand aufgezogen wurde, bestand zwischen den beiden schon immer eine starke persönliche Bindung“, so Mike Schlink, Pressesprecher des Bezirksamtes Altona.

Durch den Weggang Dr. Delling sei auch die falknerische Fach- und Sachkunde nicht mehr ausreichend vorhanden. Deshalb habe das Bezirksamt Altona nach hausinterner Rücksprache mit dem Veterinäramt entschieden, „Gonzo“ gegen einen ange-

messenen, marktüblichen Preis, so Schlink, abzugeben. Uhu „Gonzo“ folgt Dr. Michel Delling daher nun nach Bayern und wird Kinder und Besucherinnen und Besucher in einem Tiergarten erfreuen. **mk**

- ANZEIGE -



**Das Autohaus Schulte in Moorrege wartet mit einem neuen Service für Wohnmobile auf: der Achsvermessung und der Spureinstellung.** Foto: Fiat Schulte

## Autohaus Schulte Achsvermessung auch für Wohnmobile

Wer einen Neu- oder Gebrauchtwagen sucht oder einen Werkstatt-Termin benötigt, der ist im Autohaus Manfred Schulte in Moorrege, Pinneberger Chaussee 11, genau richtig. Das Autohaus ist seit 1969 Fiat-Fachmann und seit 2006 autorisierter Opel-Partner.

Für Wohnmobile gibt es einen umfassenden Werkstattservice und als neue Dienstleistung die Achsvermessung für Fahrzeuge bis zu 4,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einer Länge bis zu 7,5 Metern. Zur Achsvermessung und Spureinstellung wurde extra eine 5-Tonnen-Scheren-Hebebühne angeschafft.

Die Vorteile für die Nutzer von Wohnmobilen liegen auf der Hand. Denn die Achsvermessung sorgt für eine optimale Fahrwerkseinstellung, weniger Reifenverschleiß und eine bessere Bremsleistung. Eine korrekt eingestellte Spur bringt Stabilität beim Fahren und damit mehr Sicherheit, betonen die Experten des Autohauses.

Durchgeführt wird die Achsvermessung mit Hilfe von elektrischen Diagnosewerkzeugen. Über Sensoren, die an den Rädern des Wohnmobils angebracht werden, erkennt ein Computersystem, inwieweit die Istwerte von den Sollwerten abweichen. Kunden mit Wohnmobilen sind herzlich willkommen, diesen neuen Service zu nutzen.



# WOHNMOBIL-SERVICE für DUCATO FAHRGESTELLE





Pinneberger Chaussee 11  
25436 Moorrege  
04122 / 85920  
[www.autohausschulte.de](http://www.autohausschulte.de)



HU, AU, Gasprüfung, Scheibenreparaturen, Garantiarbeiten, Inspektionen, Ersatzteile, Klimaservice, Zahnriemenwechsel, Reifen und Räder, saisonaler Check, Achsvermessung, etc.



LOKALES

Bald geht es endlich los

## Aus dem Marschweg-Stolperpfad wird ein Rad- und Fußweg

**RISSEN.** Es kommt endlich Bewegung in die Planungen für den 500 Meter langen Rad- und Fußweg entlang des Marschwegs, im Bereich zwischen Achtern Sand und Wendehammer. Wie eine Senatsanfrage der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Anke Frieling ergab, soll der Ausbau in drei bis vier Monaten starten und dann laut Einschätzung der Verwaltung innerhalb von fünf Monaten fertiggestellt sein. Bislang müssen Radler auf die Straße ausweichen, und Fußgänger nutzen den holprigen, schmalen Trampelpfad. In der dunklen Jahreszeit wird die Strecke zur Stolperfalle. Ein befestigter Ausbau dieses Abschnitts samt Beleuchtung ist indes Bestandteil der Vereinbarungen im Bürgervertrag. „Im Sommer 2018 hatte es dazu bereits einen Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung gegeben, in denen die Problematik des zugeparkten Marschwegs bei Turnierbetrieb am Wochenende erläutert wurde“, so Jörn Steppke, Vertreter der VIN Rissen. Erst im Februar dieses Jahres habe die Verwaltung die Planungsunterlagen verschickt, „damit die Baumaßnahme rechtzeitig vorgenommen werden

kann.“ Das sei vier Jahre nach dem Ortstermin „alles andere als sportlich“, so der Rissener. Und eigentlich hätten die Bauarbeiten zeitnah ausgeschrieben werden sollen. Aber: Die Umsetzung habe sich, auf Grund der höheren Priorität anderer Maßnahmen und gleichzeitig begrenzter Kapazitäten, verzögert, so die Verwaltung.

Auch jetzt noch stehen einige Formalien aus, wie sich aus der Anfrage Frielings ergibt. So muss die Maßnahme noch ausgeschrieben und der Zuschlag an eine Baufirma erteilt werden, auch die Zustimmung der Hamburger Stadtentwässerung (HSW) fehlt bislang. Außerdem wird es, dank der Verzögerungen, teurer: „Die Baukosten sind konjunktur- und planungsbedingt gestiegen und belaufen sich gemäß der Ausführungsunterlagen der Bauleistung auf circa 844 000 Euro. Sie beinhalten neben der Herstellung des Gehweges auch die Herstellung einer Straßentwässerung mit einer Teilverbreiterung der Fahrbahn, um das Problem der wiederkehrenden Überschwemmungen des Marschweges zu lösen und eine ausreichende Fahrbahnbreite für



Bislang müssen Radler auf die Straße ausweichen, und Fußgänger nutzen den holprigen, schmalen Trampelpfad. Foto: mk

den Begegnungsverkehr zu gewährleisten“, so lautet es in der Senatsantwort.

Dazu Anke Frieling: „Falls der Zeitplan gehalten wird, ist der Gehweg zum nächsten Sommer fertiggestellt. Immerhin wurde im September Beleuchtung auf

der Südseite des Weges installiert - das hilft hoffentlich ein bisschen in der dunklen Winterzeit. Wir behalten das Projekt im Blick und hoffen sehr, dass sich die Situation zum nächsten Herbst/Winter wirklich nachhaltig gebessert haben wird.“ **mk**

- ANZEIGE -

## Erotic Art bei der Galerie Blankenese

Interessante Kunst und nette Gespräche bei einem Glas Wein können Besucherinnen und Besucher bei der Vernissage der „Erotic Art“-Ausstellung am Sonntag, 23. Oktober, bei der „Galerie Blankenese“, Blankeneser Hauptstraße 141, erleben. Ab 14 bis 18 Uhr sind Ölbilder, Zeichnungen, Grafiken und Skulpturen aus der Zeit ab 1950 bis heute im Rahmen einer Sammelausstellung zu bewundern. Bis Sonnabend, 31. Dezember, kann die Ausstellung besucht werden.

### Ölbilder, Gouachen, Grafik:

Bruno Bruni  
Brigitte Dahmen-Roscher  
Erhard Göttlicher  
Curt Gröper  
Heinz Peter  
Otto Ruths  
Eric Larmont, London  
Künstler der WIENER SCHULE

### Bronze-Skulpturen von:

Fritz Fleer  
Maria Pirwitz  
Afrikanische Holz-Skulpturen

Öffnungszeiten: mittwochs, donnerstags, freitags und sonntags, von 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Tel. 0171-2093312.



Brigitte Dahmen-Roscher, „Frau im Spiegel“ - Öl 1997



Eric Larmont, London - Öl - 1976



Heinz Peter, Öl auf Leinwand 1987

## Unser Schlaftipp des Monats

# Das ideale Schlafzimmer für erholsamen Schlaf

optische Gestaltung, passende Einrichtung

ergonomische Matratzen, bequeme Decken...

**W**er sein Schlafzimmer zu einer Wohlfühl-Oase macht, schafft ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf.

Neben der richtigen Wahl von Bett, Matratze, Nackenkissen, Decken und Laken, hat die Einrichtung des Schlafzimmers und weitere Aspekte Einfluss auf die Qualität des Schlafes:

Achten Sie darauf, dass die Einrichtung des Schlafzimmers Ihren persönlichen Stil widerspiegelt. Verzichten Sie dabei auf alles, was den Raum zu stark beengt und halten Sie Ordnung. Für Stauräume nutzen Sie die Höhe des Raumes, oder den Platz unter dem Bett.

Die Farbgebung, vor allem wärmere und weiche Farben, haben einen wesentlichen Einfluss auf das Wohlfühlgefühl, aber auch Farbakzente über Bettwäsche, Teppich oder Bilder unterstreichen Ihre persönliche Note.

Neben den optischen Gestaltungsaspekten, können weitere ganz praktische Aspekte miteinbezogen werden, um die Schlafumgebung frei von potentiellen Störungen, zu einer Oase nachhaltiger körperlich, seelisch und geistiger Entspannung zu machen.

Nach gutem Lüften, verdunkeln Sie Ihr Schlafzimmer vor dem Zubettgehen so gut wie möglich. Vermeiden Sie helles Licht, wenn es eingeschaltet werden muss. Verbannen Sie Handy und TV-Gerät aus dem Schlafzimmer. Gerade das blaue Licht aktiviert und verhindert das Entspannen.

Sofern Sie Außengeräusche nicht verhindern können, hilft Ihnen entspannende Musik zum Einschlafen. Ein Kräuterkissen mit Lavendel setzt entspannungsförderliche ätherische Öle frei. Halten Sie Ihr Schlafzimmer kühl; eine Raumtemperatur von 15 bis 20 Grad ist empfehlenswert.



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek



TOP-Beratung in familiärer Atmosphäre

Bei allen Fragen rund ums Thema „Gesunder und erholsamer Schlaf“ ist die Firma Bettenland in Halstenbek die erste Adresse im Raum Hamburg-Halstenbek. Mit großem Sortiment, kompetenter Beratung in familiärer Atmosphäre tun die Besser-Schlafen-Coaches von Bettenland alles dafür, dass ihre Kunden **echt.besser.schlafen.**

## Schlafzimmer perfekt gestalten – echt. besser. schlafen.

nur bei uns...  
*in familiärer Atmosphäre*

**Miriam Kroker**  
Einrichtungsfachberaterin  
BESSER-SCHLAFEN-COACH

**BETTENLAND**  
echt. besser. schlafen.

Wir beraten Sie gerne  
Die Besser-Schlafen-Coaches von Bettenland freuen sich auf Sie!



LOKALES

## Der Leuchtturm, der aus dem 3-D-Drucker kommt

**RISSEN.** Leuchttürme, besonders der Wittenbergener Leuchtturm und seine Geschichte - das hat Marius Leye, 27, immer schon fasziniert.

In Rissen aufgewachsen, ging er immer gerne am Strand spazieren und bewunderte den Leuchtturm. Später, nach dem Abitur am Gymnasium Rissen, studierte er Medizin und nach und nach begeisterte er sich für digitale Technik und von den Möglichkeiten von 3-D-Druckern. Dann, nach dem anstrengenden Büffeln für das Staatsexamen, brachte er beides zusammen. „Ich habe mir einen 3-D-Drucker gekauft und mir Karten des Rissener Leuchtturms vom Hamburger Wasser- und Schifffahrtsamt besorgt“, berichtet er. Sein Plan: Ein möglichst perfektes Modell des 30 Meter hohen Leuchtturms im Maßstab 1 zu 100 mit dem Drucker herstellen. Und leuchten sollte er auch.

Und dass, obwohl ihn seine Tätigkeit als Assistenzarzt an der Kieler Uniklinik schon sehr fordert und er an seiner Doktorarbeit zum Thema molekulare Kardiologie schreibt. Außerdem engagiert er sich als ehrenamtlicher Helfer beim ASB-Sanitätsdienst. „Ich brauche diese ruhige Beschäftigung mit den Leuchtturm-Modellen als Ausgleich, es macht mir Freude“, sagt er. Zunächst muss Leye eine Druckvorlage mit dem PC herstellen. Dafür nutzt er ein PC-Programm, mit dem auch seine Mut-



**Marius Leye baut Leuchtturm-Modelle. Hier zeigt er seinen Wittenbergener Leuchtturm. Foto: mk**

ter, eine Architektin, arbeitet. Ein Plan wurde gezeichnet anhand der Karten des Wasser- und Schifffahrtsamtes. Dann muss ein Microprozessor programmiert werden. Und was sich hier so einfach anhört, dauert mehrere Wochen. „Ja, aber man steckt viel Zeit hinein und bekommt an

Ende ein gutes Ergebnis. Das ist toll.“ Seine Begeisterung wirkt ansteckend, so konnte er einen Freund für sein Hobby gewinnen, der ihm hilft.

Sind die Druckvorlagen fertig, kann es losgehen. In sechs Druckvorgängen, wovon einer durchaus bis zu sechs Stunden

dauern kann, entsteht das Modell aus einem Kunstharz. Sind die Elemente fertig, werden sie zusammengesetzt, LED-Leuchten, die man bei Bedarf austauschen kann, werden in der Kanzel angebracht, und das abnehmbare Dach wird aufgesetzt und mit Magneten fixiert. Ein Micro-USB-Kabel verbindet den Leuchtturm mit einem Aufladegerät. „Das kann auch ein Handy sein oder eine Power-Bank. Sehr praktisch“, sagt er. Später wird das Modell mit Farbe besprüht. Und voilà: Der 30 Zentimeter hohe Wittenbergener Leuchtturm ist einsatzbereit. „Das Modell kann dauerhaft leuchten, aber auch in Intervallen, also mit der richtigen Kennung – ebenso, wie das Original.“

Drei Modelle des Rissener Seezeichens hat er schon hergestellt. Die haben schon Liebhaber gefunden. Wie unter anderem den Rissener Goldschmied Heinz Laatz, der den Leuchtturm im Schaufenster seines Geschäfts leuchten lässt.

Marius Leye lässt aber auch andere Leuchttürme aus seinem 3-D-Drucker entstehen. So konstruierte er ein Modell des alten Leuchtturms von Wangerooge. „Den habe ich meinem Onkel zum 70. Geburtstag geschenkt.“ Und da es auf der Welt ja noch so viele Leuchttürme gibt, wird dem 27-Jährigen die Arbeit auf Sicht nicht ausgehen. Sein neuestes Projekt: der Friedrichsorter Leuchtturm in Kiel. **mk**



BLAULICHT

## Polizei fasst Roller-Klauer – sie sind 14 und 15 Jahre alt

**WEDEL.** Immer wieder sind in der Rolandstadt Roller gestohlen worden. Wie die Polizei mitteilt, wurden seit Ende August 14 Motorroller geklaut.

Jetzt wurden zwei Diebe geschnappt. Sie sind 14 und 15 Jahre alt. Zufällig erkannte ein Mann den gestohlenen Roller seines Arbeitskollegen wieder, als er kürzlich im Moorweggebiet unterwegs war. Das Gefährt wurde am Dienstag 4. Oktober, an der Industriestraße gestohlen. Zwei

Jugendliche schoben den Roller. Als der Mann sie ansprach, sprang einer auf den Roller und fuhr davon. Sein Freund ein 14 Jahre alter Jugendlicher aus Wedel, versuchte, ebenfalls zu flüchten, wurde aber von dem 21 Jahre alten Zeugen festgehalten. Der rief dann die Polizei. Beamten nahmen den 14-jährigen mit aufs Revier und besuchte später seinen 15 Jahre alten Mittäter in dessen Zuhause. Auch der entwendete Roller konnte aufgefun-

den werden und wurde dem Geschädigten ausgehändigt.

Im Rahmen der Vernehmungen räumten die beiden Jugendlichen zumindest einen Teil der aktuellen Taten ein. Im Anschluss brachten die Beamten die Zwei zu ihren Eltern.

Die beiden Wedeler erwarten ein Strafverfahren wegen Diebstahls. Die Ermittlungen zu möglichen Mittätern und weiteren ungeklärten Taten laufen derweil weiter.

**mk**

Spende und werde  
ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](http://seenotretter.de)



#teamseenotretter





- ANZEIGE -



Das Team der Firma Zimmern mit Miles Zimmern (rechts) und Tochter Charlotte (links). Foto: Zimmern

## 70 Jahre Zimmern Garten- und Landschaftsbau

Das Familienunternehmen Zimmern Garten- und Landschaftsbau / Baumschulen wurde 1952 von Jürgen Zimmern in Rissen gegründet. Die ersten 15 Jahre war der Betriebshof der Firma an der Rüdigerau beheimatet. Ab Mitte der 1960er Jahre kam das „Pflanzen Center“ am Höherkamp in Rissen dazu.

Als 1978 die Schnellstraße, der so genannte Canyon, gebaut wurde, zog das „Pflanzen Center“ in den Groten Flerren in Rissen um. Dort ist der Betrieb mit seinem Maschinenpark, Büro- und Werkstattgebäude und einer der drei Baumschulflächen auch heute noch zu finden.

Mitte der 1990er Jahre löste Miles Zimmern seinen Vater und Firmengründer ab. Von Anfang an war es Miles Zimmern wichtig, in innovative Maschinen zu investieren und mit der Zeit zu gehen. Heute besitzt die Firma ein an die Elbvororte angepasstes Baumschulsortiment sowie einen sehenswerten Maschinenpark. „Durch unsere Maschinen sind wir in der Lage, möglichst körperchonend zu arbeiten und eine hohe Qualität zu liefern“, sagt Miles Zimmern. Zum Maschinenpark gehören unter anderem Mini-Bagger mit Spurweiten von 76 Zentimetern bis zu zwei Metern, Radlader ab 80 Zentimeter Spurbreite sowie ein moderner Hubsteiger für Arbeiten in luftigen Höhen, zum Beispiel in Baumkronen. Zum Leistungsspektrum der Firma Zimmern gehören die Neuanlage hochwertiger Gärten, Baumarbeiten, Großbaumverpflanzung und Gartenpflege. „Wir freuen uns über viele langjäh-



rige Mitarbeiter und motivierte Auszubildende, die ausschlaggebend für das Fortbestehen der Firma sind“, so Miles Zimmern. Besonders ist der familiäre Rückhalt in der Firma. Lange konnte man den Senior Jürgen Zimmern noch antreffen, bis er 2019 verstarb. Doch auch Julia Peleikis-Zimmern und ihr mittlerweile 82-jähriger Vater Fritz Peleikis, stehen dem Betrieb seit mehr als 20 Jahren tatkräftig zur Seite. Die Firma Zimmern beschäftigt 20 Mitarbeiter, unter anderem Anke Poppinga als Gartenbau-Ingenieurin mit langjähriger Berufserfahrung.

Mittlerweile macht sich schon die dritte Generation, durch Tochter Charlotte Zimmern, 23, bereit, in das Familienunternehmen einzusteigen. Sie schloss 2020 erfolgreich ihre Ausbildung zur Gärtnerin ab, sammelte deutschlandweit Berufserfahrungen und besucht nun die Meisterschule für den Garten- und Landschaftsbau. Vater und Tochter freuen sich darauf, noch viele Gärten gemeinsam zu gestalten.

Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Groten Flerren 38  
22559 Hamburg  
Tel.: 040 81 58 03



www.baumschule-zimmern.de

## Die Johanneskirchengemeinde wählt einen neuen Kirchengemeinderat

**RISSEN.** Bei der Johanneskirchengemeinde wird gewählt. Die 5000 Mitglieder geben am Sonntag, 27. November, ihre Stimmen für einen neuen Kirchengemeinderat ab. Wer mag, kann seine Stimme auch ab sofort bis per Briefwahl am Sonnabend, 26. November sowie direkt nach den Gottesdiensten am Sonntag, 13. November und 20. November im Gemeindebüro am Raalandsweg einreichen. Am Wahlsonntag, 27. November, dem ersten Advent, besteht die Möglichkeit zur Wahl in der Zeit zwischen 11 bis 18 Uhr di-

rekt im Gemeindehaus, Zugang über den Spielplatz der evangelischen Kita. „Wir freuen uns, dass wir für die elf Plätze 16 Bewerberinnen und Bewerber aus allen Bereichen der Gesellschaft haben. Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement in unserer Gemeinde ist gut“, sagt Pastor Steffen Kühnelt. Die Bewerber stellen sich im Gemeindebrief Ende Oktober sowie persönlich am 16. November, direkt nach dem Buß- und Betttagsgottesdienst, ab 20 Uhr, im Gemeindehaus vor. **mk**

### Die Kandidaten sind:

- Clemens Bieck
- Imke Dreessen
- Dr. Ansgar Fröhlich
- Kornelius Fürst
- Martina Gogol
- Annette Griffel-Teubert
- Prof. Dr.-Ing. Jürgen Grünberg
- Dr. Karl Hähne
- Erik Heidecke
- Dr. Wolfgang Hildesheim
- Ulrike Kotthaus
- Melanie Kröger
- Dr. Frithjof Lohmann
- Petra Müller
- Mechthild Preibisch
- Ingrid Uliczka



Am Wahlsonntag, 27. 11. 2022, dem ersten Advent, besteht die Möglichkeit zur Wahl. Foto: mk



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



Gegen Wasserschäden

**So befreien Sie Dachrinnen vom Herbstlaub**

Ein prüfender Blick aus dem Dachfenster bringt oft schon Klarheit. Wenn sich in der Regenrinne Laub angesammelt hat, kann dies Ablauf und Fallrohre verstopfen. Für eine Blockade reichen manchmal ein paar Blätter aus. Eine Blatterschicht wird sogar so wasserdicht wie Plastikfolie, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Die Folge: Der gestaute Regen sucht sich andere Wege und kann dabei teure Wasserschäden, etwa an der Fassade oder Wärmedämmung, oder Schimmel verursachen. Bei Frost kann sogar die Rinne platzen.

Vermeiden lassen sich Schäden durch spezielle Gitter, von denen die Blätter abrutschen, so die Verbraucherzentrale. Ein bis zwei Mal im Jahr sollten Eigentümer die Reinigung selbst durchführen oder einen Fachmann beauftragen, rät der Verband Haus und Grund. Laub, Moos und Schmutz aus der Rinne einfach mit der Hand oder einer kleinen Schaufel herausnehmen. Auch eine Rohrreinigungsspirale kann helfen. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks rät, dabei reißfeste Gummihandschuhe und Schutzmasken zu tragen. Für Heimwerker gibt es inzwischen auch Teleskopstangen, Aufsätze für Hochdruckreiniger oder Werkzeuge wie Regenrinnenschaukeln und -bürsten. **dpa**

**Rostgefahr am Auto: Wasserkasten regelmäßig von Laub befreien**



**Herbstlaub: Hier macht man besser regelmäßig sauber, damit Blätter und Schmutz nicht die Abläufe des Wasserkastens zusetzen können.** Foto: Tobias Hase/dpa-mag

Wasseransammlungen können auch bei modernen Autos zu Rostbildung führen. Um diese Gefahr zu verringern, halten Autofahrerinnen und Autofahrer besser regelmäßig die Ablaufkanäle für Wasser am Auto sauber, rät die Prüforganisation GTÜ.

So etwa am sogenannten Wasserkasten entlang der Scheibe. Hier läuft normalerweise das Regenwasser ab. Es sammeln sich aber an und unter der Motorhaube gern Laubblätter und andere Verunreinigungen an - besonders im Herbst.

Solche Reste sollten regelmäßig entfernt werden, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Dazu die losen Blätter entfernen und die Kanäle, Ritzen und Kanten freisäugen. Verstopfte Ablauföffnungen können mit einem Zahnstocher, einer Pinzette oder einem Wattestäbchen gereinigt werden. Wer nicht selbst Hand anlegen möchte, kann das auch in einer Werkstatt säubern lassen. **dpa**

**HoWe-Umzüge**  
 Entrümpelungen & Transporte  
 • Geschultes Fachpersonal  
 • Büroumzüge, Elektroarbeiten  
 • Möbeleinlagerungen  
 • Möbeltransportversicherung  
 • Möbelmontage durch Tischler  
 Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**  
**Ellerhoop: 041 20/707940**  
**Barmstedt: 041 23/9226570**  
**Wedel: 041 03/8033903**

Laub muss aus der Dachrinne entfernt werden, sonst droht ein verstopfter Ablauf.  
 Foto: Kai Remmers/dpa-mag

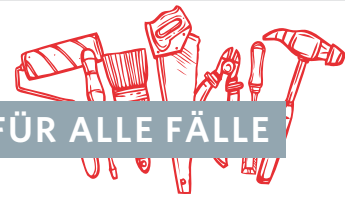
**Kohlermann & Koch GmbH**  
 Wir für Ihre Sicherheit  
**Einbruch- und Sonnenschutz**  
 Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht  
**Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg**  
**Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de**  
**Energiekosten senken**  
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie  
 - Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

**81 08 08** ROLF **NIEMANN**  
 Wärmetechnik GmbH  
 Öl • Gas • Fernwärme • Solar  
 Neubau • Sanierung • Wartung  
**Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH**  
**Telefon 040 / 81 08 08**  
 Fachbetrieb nach WHG • AwSV

**Kfz. Meisterbetrieb**  
**H. J. Kalinna GmbH**  
 Somerville  
**Sülldorfer Landstr. 252 • 22589 Hamburg • Tel 040/86 28 38**  
 info@autowerkstatt-kalinna.de

Wartung und Instandsetzung • TÜV • AU  
 Unfallschäden • Reifen  
 Scheibenreparatur und -austausch  
 Hybrid- u. E-Fahrzeuge • Old- u. Youngtimer





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



Bis zu fünf Prozent Energie-Ersparnis sind laut der Kampagne „80 Millionen gemeinsam für den Energiewechsel“ durch geschlossene Zimmertüren möglich. Foto: Zacharie Scheurer/dpa-mag

So einfach, so gut

**Zum Energiesparen bleiben die Zimmertüren zu**

Angesichts teurer Heizungsenergie ist in diesem Herbst und Winter jede Einsparmöglichkeit willkommen - und sei sie noch so klein. Was wir im Alltag oft vergessen: die Türen zwischen geheizten und ungeheizten Räumen geschlossen zu halten. Bis zu fünf Prozent Ersparnis sind laut der Kampagne „80 Millionen gemeinsam für den Energiewechsel“ dadurch möglich.

Auch das Mitheizen von kalten Räumen durch offene Türen, wenn es in einem Zimmer mal zu warm geworden ist, ist eine schlechte Idee: Dadurch gelange meist kaum Wärme, aber umso mehr Luftfeuchtigkeit in den kühleren Raum. Das kann auf den kälteren Wänden Schimmel fördern. dpa

**Tödliche Gefahr: Holzöfen nicht selbst in Betrieb nehmen**



Eine Feuerstätte darf nur betrieben werden, wenn nach der Installation der Bezirksschornsteinfeger die Anlage abgenommen hat. Foto: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa-mag

Es kann tödlich enden, wenn ein Holzofen im Wohnraum nicht richtig installiert wird. Fehler können zu Bränden führen oder es wird Kohlenmonoxid im Wohnraum freigesetzt.

Die Gefahr ist nicht nur theoretisch: Öfen verkaufen sich gerade fantastisch. Allerdings sind Handwerker, die den Öfen anschließen, Mangelware. So schließen manche Hausbesitzer die Geräte teils selbst an. Oder sie reaktivieren stillgelegte Holzheizungen und -öfen.

**Lieber nicht an der falschen Stelle sparen**

Das Problem dabei: Ist der Anschluss der Feuerstätte an den Schornstein nicht korrekt gelegt, ist sein Querschnitt oder die Länge zu gering, kann es sein, dass die gefährlichen Abgase nicht entweichen. Sie gelangen dann in den Wohnraum.

Etwa das Atemgift Kohlenmonoxid, das man weder sehen, riechen noch schmecken kann. Es reichert sich im Blut an und verhindert die Sauerstoffaufnahme des Körpers. Das kann zum Erstickungstod führen.

Daher darf eine Feuerstätte nur betrieben werden, wenn nach der Installation der Bezirksschornsteinfeger die Anlage abgenommen hat. Informationen dazu finden sich in der jeweiligen Landesbauverordnung. dpa

**Malerarbeiten**

**Telefon 81 79 97**

- Außen- und Innenanstriche
- Beschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Raumausstattung

**Günter Gamperl – Malermeister**  
Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20

Fertigung nach Maß von Überdachungen & Wintergärten



sowie Tor- und Zaunanlagen und Antriebstechnik



**VOMEK**  
Metallbau\* Bauschlosserei

Rugenranzel 4, 25373 Ellerhoop  
Tel. 04120/9797-0 Fax: 04120/9797-11  
www.vomek.com kontakt@vomek.de

Seit über 75 Jahren

Meisterbetrieb

**THORSTEN MALYSKA**

**Sanitärtechnik**  
Bäder • Heizung • Dach Klempnerei

Langenkamp 22 • 22880 Wedel  
Tel. 04103-2290  
www.malyska-wedel.de

**Energiewende...  
...gerne mit uns!**

**FEBA** KÖMMERLING PREMIUM FENSTER  
Vertriebs GmbH Elmshorn

- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Balkonverglasung
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

**20 % Steuerbonus für Fenster und Türen. Fragen Sie uns!**

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40  
www.FEBA-Elmshorn.de



## PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

**Jan Jessen** 

**Rollläden • Markisen  
Plissees • Insektenschutz**

- Reparatur und Neulieferung von innen- und außenliegendem Sonnenschutz • Rollläden, Markisen, Raffstoreanlagen • Rollos, Plisseestoreanlagen, Vertikallamellen • Insektenschutzanlagen

Tel.: 04122 - 98 23 555 • Mobil: 0163 - 635 11 59  
Fax: 04122 - 98 23 558 • E-mail: info@jan-jessen.de  
Eichenweg 31 • 25436 Uetersen

**Hans-Jürgen Fechtner**

**Glasermeister  
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster**

Tel.: 040 / 87 35 64  
Notdienst unter 0171 / 694 64 34  
auch für Terminabsprachen

info@glaserei-fechtner.de | Wissenerweg 16  
www.glaserei-fechtner.de | 22589 Hamburg




**ZIMMEREI**  
*Peter Ossenbrüggen*

**Zimmerei & Dachdeckerarbeiten**

Mühlenwuth 17  
25489 Haseldorf  
Telefon 04129 / 206  
www.zimmerei-ossenbrueggen.de

**Dachstühle**

Wärmedämmung  
Reparaturarbeiten  
Innenausbau  
Gauben  
Türen  
Veluxfenster • Türen

Meisterbetrieb Sanitär **Grimm & Dittmer** technik



- Badsanierung
- Bauklempnerei
- Bedachung
- Gasanlagen
- Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

www.grimm-dittmer.de  
Tinsdaler Weg 165 • 22880 Wedel  
(04103) 808985-0 • Fax (04103) 808985-18

**Tornescher Rohrreinigung**  
A. Birr

**Telefon 04122/979745**

Rohr-, Kanal- und Drainagereinigung  
Wartungsarbeiten • Saug- und Spülarbeiten  
Dichtheitsprüfung • TV-Untersuchung

**Zertifiziertes Fachunternehmen • 24h Notdienst**

Fliederweg 8 • 25436 Tornesch • www.tornesch-rohrreinigung.de



**Angenehmes Bade- und Duschwasser hat in der Regel nur rund 40 Grad. Daher kann man auch gut die Grundeinstellung des Warmwassers im Haus auf bis zu 60 Grad herunterregeln.** Foto: Catherine Waibel/dpa-mag

## Elektro-Durchlauferhitzer Warmwasser-Grundeinstellung verändern

Wer einen Untertischspeicher oder elektronischen Durchlauferhitzer hat, kann noch etwas extra sparen: Indem er die Grundeinstellung der Wassertemperatur auf 60 Grad herunterregelt. Das kann eine Ersparnis von gut zehn Prozent für solche Geräte zur Folge haben, so die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online. Ausreichend warmes Wasser zum Waschen, Duschen und Baden hat man trotzdem noch. Angenehmes Bade- und Duschwasser hat in der Regel nur rund 40 Grad. Weniger als 60 Grad Grundtemperatur sollten es aber nicht sein: Erst diese Temperatur lässt gesundheitsgefährdende Bakterien, die Legionellen, absterben. **dpa**

## Bei schlechter Sicht: Nicht auf die Lichtautomatik verlassen



**Nichts mehr zu sehen? Auf das automatische Licht des Autos verlässt man sich bei Nebel, Regen und schlechter Sicht besser nicht.** Foto: Jan Woitas/dpa-Zentralbild/dpa-mag

Bei diesem Herbstwetter oder Nebel sollten sich Autofahrer und Autofahrerinnen nicht auf die Lichtautomatik verlassen. Auch die modernste Technik erkennt laut ADAC widrige Lichtverhältnisse nicht verlässlich. Autofahrer sollten im Zweifel das Abblendlicht selbst bedienen. Bei schlechter Sicht sei es auch tagsüber vorgeschrieben – alternativ können Nebelscheinwerfer angeschaltet werden, so der Autoclub. Das Tagfahrlicht, das sich bei vielen Autos mit der Zündung anschaltet, sorgt dagegen nicht immer ausreichende Sichtbarkeit – auch, weil es nur vorn am Fahrzeug leuchtet. Anders die Nebelschlussleuchte: Sie ist so hell, dass sie rückwärtigen Verkehr auch blenden kann. Anschalten darf man sie laut ADAC nur, wenn die Sichtweite durch Nebel weniger als 50 Meter beträgt. Dann liegt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h.

## Fernlicht macht alles nur noch schlimmer

Um die Distanz von 50 Metern einzuschätzen, helfen als Orientierung Leitpfosten am Straßenrand, die entlang von Landstraßen und Autobahnen in diesem Abstand zueinander aufgestellt sind. Verwendet man die Nebelschlussleuchte falsch, kann ein Verwarngeld von mindestens 20 Euro fällig werden. Wenn Nebel oder Schneefall die Sicht erheblich behindern, leuchten Nebelscheinwerfer die Straße noch am besten aus, da sie das Licht flach streuen – anders als das Fernlicht, das die Sicht dann zusätzlich verschlechtert. **dpa**



**Katja Suding schildert in ihrem Buch „Reissleine“ den nicht gerade einfachen Polit-Alltag.** Foto: Anatol Kotte/Stadtbücherei Wedel; Arkmüller

## Lesung und Talk in der Stadtbücherei Wedel Katja Suding: eine Geschichte über Aufstieg und Ausstieg

**WEDEL.** Wie es ist, als erfolgreiche Bundestagspolitikerin auf dem Höhepunkt der Karriere das Mandat niederzulegen, darüber berichtet die ehemalige FDP-Bundestagspolitikerin Katja Suding während einer Lesung aus ihrem Buch „Reissleine“ in der Wedeler Stadtbücherei, Rosengarten 6, am Donnerstag, 20. Oktober.

Suding galt als politischer FDP-Shooting-Star. Sie war 2011 bis 2017 Abgeordnete in der Hamburger Bürgerschaft und Vorsitzende der FDP-Fraktion sowie von 2014 bis 2021 Landesvorsitzende der FDP Hamburg. Von 2015 an, bis 2021, war sie auch stellvertretende Bundesvorsitzende ihrer Partei und von 2017 bis 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages und dort stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP.

2021 beendete sie ihre politische Laufbahn aus freien Stücken. Und überraschte damit Weggefährten und Kontrahenten gleichermaßen.

**Was steckt dahinter? Geht es hier um ein Zerwürfnis in der Partei?** Kommt Suding, die als eines der größten Talente in der deutschen Politik gilt, einem

Rauswurf zuvor? Zieht sie die Reißleine, ehe irgendein noch unbekannter Skandal auffliegt und die Partei in Mitleidenschaft zieht?

Nichts davon ist der Fall. Die Wahrheit ist einfacher. Katja Suding war an einem Punkt angekommen, an dem sie erkennen musste: Ich bin nicht mehr ich. Sie merkt: Das exzessive Leben in der Top-Etage der Politik unter permanenter öffentlicher Beobachtung hat sie von sich selbst entfremdet. Sie beschließt, ihren Abschied aus der Politik selbst zu bestimmen und zu neuen Ufern aufzubrechen. In „Reissleine“ erzählt Katja Suding, was die Politik mit ihr gemacht hat, warum sie ausgestiegen ist, durch welche Täler sie auf dem Weg zurück zu sich selbst gegangen ist, und wie sich ihr Leben fortan entfaltet. Moderiert wird der Abend von Journalist und Autoren-Kollege Thomas Frankenfeld. Beginn ist ab 19.30 Uhr. **mk**

Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten werden an der Information der Stadtbücherei und im Buchhaus Steyer verkauft.

## Eine Reise in die Barockzeit

**BLANKENESE.** Die Blankeneser Gespräche der Kirchengemeinde-Akademie Blankenese laden für Donnerstag, 3. November, zu einer Kirchenbesichtigungstour unter dem Motto „Backstein, Barock und Butterkuchen“ ein. Mit dem Reisebus geht es zu drei Kleinodien des Barocks. Der Ausflug startet am Blankeneser Busbahnhof. Erstes Ziel ist die Nienstedtener Kirche. Zwei uralte Backsteinkirchen in den Vierlanden werden anschließend besichtigt:

St. Severini in Kirchwerder und St. Nicolai in Altengamme. Kunstvolle Hutständer an den Bänken, Intarsienarbeiten am Kirchengestühl und gestückte Sitzkissen gehören zum Inventar. Führungen, ein Konzert auf einer historischen Barockorgel und Butterkuchen gehören zum Programm. Eine Platzreservierung gilt erst nach der Bestätigung. Anmeldung und Informationen zu den Teilnahmegebühren gibt es unter: [cs@cornelia-strauss.de](mailto:cs@cornelia-strauss.de). **mk**



**Hansestadt Wismar Weihnachtsmarkt.** Foto: Christoph Meyer

## Bustour zum Weihnachtsmarkt in Wismar

**BLANKENESE.** Der Kulturkreis im Blankeneser Bürger-Verein (BBV) lädt für Donnerstag, 8. Dezember, zu einer Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in Wismar ein. Los geht es ab 9 Uhr vom Vorplatz am S-Bahnhof Blankenese.

Die Weihnachtsmarktstände in Wismar sind am historischen Marktplatz zu finden. Das Rathaus und die alten Giebelhäuser bilden eine festliche Kulisse und strahlen jede Menge Weihnachtsstimmung aus. Bevor die Teilnehmenden über den Markt bummeln, gibt es eine Führung durch das Stadtmuseum „Schabbel-

haus“. Ab 17.30 Uhr startet der Bus wieder zurück nach Blankenese. Wer mitfahren möchte, sollte sich bis Dienstag, 15. November, bei der Geschäftsstelle des BBV anmelden. Die ist zurzeit am „Bunten Haus“ am Hespark, Blankeneser Bahnhofstraße 30, zu finden. Hier gibt es auch Informationen zu den Teilnahmegebühren. Öffnungszeiten: jeweils jeden Dienstag und Freitag, ab 9.30 bis 12.30 Uhr. Es ist auch möglich, per E-Mail unter [bbv@blankeneser-buergerverein.de](mailto:bbv@blankeneser-buergerverein.de) Fragen zu stellen, sich anzumelden und Kontakt aufzunehmen. **mk**



- ANZEIGE -



**Fleischerei  
Frühstück  
Mittagstisch  
Partyservice  
Imbiss**

## FLEISCHEREI HÖPERMANN




DE-ÖKO-006

 04103 2894	 Mo 7:00 – 13:00
 fleischerei-hoepermann.de	Di – Fr 7:00 – 18:00
 Krons Kamp 26, 22880 Wedel	Sa 7:30 – 12:30



**Ladiges Gasthof bietet leckere regionale und saisonale Speisen.**

Foto: Ladiges Gasthof

## Ladiges Gasthof

**Mehlbüddel-Essen:** 26.10., 23.11. + 7.12.  
**Schwarzsauer:** 02.11. + 30.11.  
**Gänse-Essen:** 11., 13., 18., 20. + 27.11  
**Schnitzelbuffet:** 4.11. + 09.12.

**Reservieren Sie jetzt  
Ihre Weihnachtsfeier**

[www.ladiges-gasthof.de](http://www.ladiges-gasthof.de)

Hauptstraße 14 25488 Holm  
Telefon 0 41 03 / 9 30 70

Di. bis Fr. 12:00 - 14:00, Sa. ab 11:00  
und So. und Feiertag 11:00 - 16:00

## Ladiges Gasthof: Lecker lokal speisen

Wer in angenehmer Atmosphäre speisen, Geburtstag, Hochzeit oder ein Jubiläum feiern möchte, der ist in Ladiges Gasthof an der Holmer Hauptstraße 14 genau richtig. In der Restaurantküche werden saisonale und regionale Speisen in großer Auswahl frisch zubereitet. Für Feiern und Feste stellt das Team Festtags- und individuelle Arrangements oder kalt-warme Büfets zusammen. Reservierungen für Festlichkeiten aller Art sowie Weihnachtsfeiern nimmt Familie Ladiges gern unter Telefon (04103) 93070 oder 0174/2601370 entgegen.

Gastronomie mit Show und Musik wird beim Musical Dinner – Das Original – am 2. Februar 2023 geboten. Deutschlands erfolgreichste Dinnershow gastiert das erste Mal in Ladiges Gasthof. Der Eintritt inklusive 3-Gänge-Menü und Aperitif beträgt 82 Euro – ein ideales Geschenk, mit dem man unter dem Weihnachtsbaum punkten kann.

Der Kartenvorverkauf läuft in Ladiges Gasthof oder unter der kostenlosen Tickethotline 0800-040 236654.

**Saisonale Specials:**  
Grünkohl-Essen ab Ende Oktober (abends und an den Wochenenden auch mittags)

Mehlbüddel-Essen am 26. Oktober, 23. November und 7. Dezember 12 - 14 Uhr und ab 17:30 Uhr

Schwarzsauer-Essen am 2. November und 30. November 12 - 14 Uhr und ab 17:30 Uhr

Gänse-Essen vom 11. bis 13. November, 18. bis 20. November sowie am 27. November (*abweichende Termine ab sechs Personen möglich*) 12 - 14 Uhr und ab 17:30 Uhr

Schnitzel-Büffet am 4. November und am 9. Dezember ab 18.30 Uhr





## TAVERNA ZUM GRIECHEN

Planen Sie Ihre Weihnachtsfeier mit uns!  
**Ab November: Gans auf Vorbestellung**  
 Di. bis Sa. von 17.00 - 22.30 Uhr  
 So. und Feiertage von 12.00 - 21.00 Uhr  
 Montag ist Ruhetag

Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL  
 TEL.: 04103/83 700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

**DENNIS ULRICH & JORRIT HANKE**  
**★ PONY-WALDSCHÄNKE ★**

WECHSELNDE  
★ Buffets ★  
jeden  
Samstag und Sonntag

Wir suchen Personal :)

\*\*\*\*\*  
in allen Bereichen und  
haben auch freie  
Ausbildungsplätze.  
\*\*\*\*\*

WEITERE TERMINE:  
**★ Jeden Sonntag Brunch ab 11 Uhr**

[www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke](http://www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke)

**RESTAURANT**  
 Mi. - Mo.  
 12.00 Uhr - open end  
 Di. geschlossen

Babenwischenweg 28  
 22559 Hamburg  
 040-81 23 53  
 post@jorrit-hanke.de



LOKALES

Sozialpreis

## Jetzt Ehrenamtliche nominieren

**WEDEL.** Die Stadt ehrt ehrenamtlich Engagierte mit dem 500 Euro dotierten Sozialpreis. 2021 wurde die Auszeichnung an die Nachbarschaftshilfe Wedel vergeben. Die Verleihung soll nach den Herbstferien erfolgen. Für die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die den Sozialpreis 2022 verdient hätten, benötigt die Stadt nun Unterstützung: Wedelerinnen und Wedeler können bis Mittwoch, 2. November 2022, Bürgerinnen und Bürger nominieren, die sich im besonderen Maße für ihre Mitmenschen eingesetzt haben.

Die diesjährige Auszeichnung erfolgt voraussichtlich anlässlich des Wedeler Neujahrsempfanges im Januar 2023. Mit dem Sozialpreis können einzelne Menschen, Personengruppen, Einrichtungen, Vereine, Verbände und Unternehmen in Wedel geehrt werden, die sich vorbildlich für die Allgemeinheit engagieren oder das soziale Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern.

Vorschläge können bis Mittwoch, 2. November 2022, bei der Stadtverwaltung Wedel eingereicht werden. Entsprechende Vordrucke sind auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter [https://www.wedel.de/fileadmin/user\\_upload/media/pdf/Leben\\_in\\_Wedel/Soziales/Anmeldeformular\\_Sozialpreis2017.pdf](https://www.wedel.de/fileadmin/user_upload/media/pdf/Leben_in_Wedel/Soziales/Anmeldeformular_Sozialpreis2017.pdf) zu finden. Fragen werden unter Telefon 04103-707-260 oder unter 04103-707-365 im Wedeler Rathaus beantwortet.



Für den Laien ist das Moor zwischen den Ortsteilen Eggerstedt und Waldenau nur noch schwer zu erkennen.

Foto: Regionalpark Wedeler Au

## Naturschutz-Aktionstag im Pinneberger Bredenmoor

**WALDENAU.** Die Stadt Pinneberg und der Regionalpark Wedeler Au e.V. laden für Sonnabend, 22. Oktober, ab 14 bis 16.30 Uhr, zum gemeinsamen „Entkusseln“ des Bredenmoors, das zwischen den Pinneberger Ortsteilen Eggerstedt und Waldenau liegt, ein. Für den Laien ist das Moor zwischen den Ortsteilen Eggerstedt und Waldenau nur noch schwer zu erkennen: Es ist in weiten Teilen degeneriert und entwässert. Im Rahmen des Naturschutz-Aktionstages soll in einem ersten Schritt das Moor von jenen Gehölzen befreit werden, die nicht hierhergehören und dem Boden zusätzlich Wasser entziehen. Diese landschaftliche Pflegemaßnahme eignet sich

ideal für ein gemeinsames, tatkräftiges Anpacken von Naturfans jeglichen Alters.

Treffpunkt ist die Straße Bredenmoor, Höhe Kiefernweg. In der Zeit zwischen 14 und 16.30 Uhr werden junge Ebererschen und andere mooruntypische Gehölze aus dem Moorboden gezogen. Asterscheren, Spaten und Arbeitshandschuhe können gerne mitgebracht werden, stehen aber auch zur Verfügung. Je nach Witterung sind Gummistiefel sinnvoll. Damit die Organisatoren abschätzen zu können, wie viele große und kleine Menschen an diesem Naturschutz-Aktionstag teilnehmen, ist eine Anmeldung über die Geschäftsstelle des Regionalparks erwünscht: [info@regionalpark-wedeler-au.de](mailto:info@regionalpark-wedeler-au.de). **dr**

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

## Herrenhäuser aus dem „Goldenen Jahrhundert“ am 10.11.2022



Zwischen dem Ende des Großen Nordischen Krieges und Napoleons Überfall auf Europa erlebten die Herzogtümer Holstein, Schleswig und das Königreich Dänemark ihr „Goldenes Jahrhundert“, wesentlich geprägt von Angehörigen des Schleswig-Holsteinischen Adels. Verbunden war diese Zeit mit „höfischer Kultur“ auch in den Herrenhäusern **Emkendorf** und **Knoop**, die wir am 10.11.2022 besuchen werden.

Vor allem auf Emkendorf treffen wir auf Spuren von Goethe, Matthias Claudius, Klopstock und viele andere. Die berühmten Architekten Bundsen und Horn errichten herrschaftliche, ganz auf Repräsentation und gesellschaftliche Ereignisse ausgerichtete „Museumshöfe“ in landschaftlich zauberhafter Umgebung. Dazwischen besuchen wir ein spektakulär am **Nord-Ostsee-Kanal** gelegenes Lokal sowie eines der **prächtigsten Torhäuser** in Holstein.

**Abfahrt am 10.11.2022 um 8.30 Uhr in Rissen** im Grete-Neveermann-Weg 24, ab **8.45 Uhr am S-Bahnhof Blankenese** und um **9.10 Uhr** ab S-Bahnhof Othmarschen. Der Preis von € 100,- beinhaltet Busfahrt, Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken. Anmeldung in Bradtmüllers Kleiner Laden, Wedeler Landstr. 17, Tel.: 040/81 56 99 oder unter [cg@rundschaureisen.de](mailto:cg@rundschaureisen.de) bzw. 0 171 361 41 51.



10. Nov. 2022  
€ 100,-



Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

## Flutlicht-Cup und Energiesparen



■ Auch beim Flutlicht-Cup soll Energie gespart werden. Foto: RSV

**RISSEN.** Es ist wieder Zeit für den Flutlicht-Cup. Nach mehr als zwei Jahren Pause wird der beliebte Wettkampf wieder ausgerichtet – allerdings soll Flutlicht gespart werden: Am Sonnabend, 22. Oktober, werden die B-Jugendmannschaften der Oberliga auf der RSV-Anlage am Marschweg mit viel Spaß Fuß-

ball spielen – und dass bereits ab 15 Uhr.

Denn die Organisatoren des Flutlicht Cups ziehen eine Konsequenz aus der Energie-Krise. Gemeinsam mit dem Vorstand des Rissener SV hat die Abteilung Fußball sich entschieden, den Cup bereits früher starten zu lassen. „Mit dieser Entscheidung tragen wir bewusst dazu

bei, Energie einzusparen und gemeinsam etwas zu bewegen“, sagt Jan Hadler, Abteilungsleiter Fußball im Rissener Sportverein. Für das leibliche Wohl aller Spieler und Zuschauer ist dank Grill- und Waffelstand gesorgt. Der Eintritt für alle ist frei.

„Der Rissener SV freut sich auf ein faires und fröhliches Turnier und wünscht allen Teilnehmern

viel Spaß und Erfolg“, so Swantje Zimmermann, Pressesprecherin des RSV. **mk**



[www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)

- ANZEIGE -

### Die kniffligen Rätsel des

## Mathematicus

**NEU** Teil 18

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

**LÖSUNG** Teil 17:

Es waren genau 18 Münzen.  
Neun erhält die älteste Enkelin, sechs die mittlere und drei die jüngste.



*Michel steht an einer schnurgeraden, vielbefahrenen Straße. In einiger Entfernung sieht er auf der anderen Straßenseite eine Eisbude, zu der er wegen des Verkehrs leider nicht auf direktem Weg laufen kann. Erst muss er 48 m bis zur Ampel laufen, dann die 16 m breite Straße überqueren und dann wieder 36 m zurück zur Eisbude, also insgesamt 100 m!*

*Wie lang wäre der direkte Weg gewesen?*

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!







## Wer schaut denn da in den Briefkasten?

**BLANKENESE.** Ein fremder Gast hat sich auf den Briefkasten unseres Lesers Peter Buschmann gesetzt. Das Insekt, das auf den ersten Blick an ein Stück Birkenrinde erinnert, ist ein Schmetterling, ein Nachtfalter aus der Familie der Zahnspinner mit dem Namen Mondvogel. Gut getarnt genießt er die Herbstsonne.

mk/ Foto: Peter Buschmann

**WIR SUCHEN GAS- & WASSERINSTALLATEURE, ANLAGENMECHANIKER & HEIZUNGSBAUER**



**WRAGE** SANITÄR  
BEDACHUNG  
HEIZUNG  
SEIT 1949  
WWW.WRAGE-GMBH.DE  
**040-812167**

**WIR SUCHEN TEAM-KOLLEGEN!**



**DER RISSENER**  
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:  
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 03. November 2022



**Baugeschäft Schumacher**  
Inhaber:  
**Sven Schottenhammer**  
Achter de Weiden 8  
22869 Schenefeld  
Telefon 040/89019606  
baugeschaefschumacher@t-online.de  
www.baugeschaeft-schumacher.de

**Ausführung von  
Maurer-, Fliesen- +  
Trockenbauarbeiten**